

Predigt zum 2. Sonntag Osterzeit 2025 C

Apg. 5, 12 – 16/ Joh. 20, 19 – 31

Der Heilige Apostel Thomas wird in manchen Bildern mit einem Winkelmesser dargestellt. Thomas ist auch der Patron der Bauleute. Bei einem Hausbau muss alles genau ausgemessen sein. Da kommt es auf Genauigkeit an. Jeder Millimeter kann entscheidend sein. Für unser Leben bedeutet es, dass es auch sinnvoll ist zu planen, ein Risiko einzukalkulieren. Ohne logisches Überlegen und Planen geht es nicht. Thomas war offenbar sehr bodenständig. Ihm konnte man keine Geschichten erzählen und nichts vormachen. Was noch vor kurzer Zeit als „Weibergeschwätz“ abgetan wurde, sollte jetzt auf einmal wahr sein? Thomas würde in unsere Zeit hineinpassen, in der vieles berechnet wird, vieles vorausgeplant werden muss. Nur das, was ich spüren kann, was ich mit eigenen Augen sehen kann, ist wahr. Alles muss erst einmal bewiesen sein. Das ist wissenschaftlich auch richtig und wichtig.

Doch es gibt auch Erfahrungen und Erlebnisse, die einfach da sind. Vieles kommt auch überraschend, ungeplant. Niemand hat damit gerechnet. Als vor mehr als 30 Jahren die Mauer fiel, die Deutschland in zwei Staaten eingeteilt hatte, haben die meisten Menschen das für ein Wunder gehalten. Es gibt auch andere Erlebnisse, die richtig sind, aber eben nur gefühlt werden können. Dazu möchte ich ein Beispiel anführen. Warum liebe ich gerade diesen Mann, diese Frau? Überhaupt, woher kommt Liebe?

Dasselbe kann ich sagen über den Glauben an die Auferstehung. Wie schwer tun sich gerade die Apostel, dies auch sofort anzunehmen. Erst langsam begreifen die Menschen, die mit Jesus zusammen waren, dass er wirklich auferstanden ist. Jesus muss durch verschlossene Türen gehen. Es sind die verschlossenen Türen der enttäuschten Herzen. Es sind die verschlossenen Türen der ängstlichen Herzen. Doch plötzlich erscheint ihnen Jesus. Jesus überwindet diese verschlossenen Türen. Er stiftet Glauben in den Jüngern. Jesus schenkt den Heiligen Geist, die Kraft Gottes. Jesus schenkt neues Leben. Am Anfang der Bibel blies Gott seinen Lebensatem in Adam hinein. Gott schenkte Leben.

Wie nur Gott Leben schenken kann, so kann auch nur Gott, so kann auch nur Jesus, Glauben schenken. Weil Jesus auf die Menschen, auf mich zugeht, können wir glauben: Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden.

Die Apostel erzählen es voller Begeisterung Thomas. Doch Thomas – bodenständig wie er ist – reagiert anders. Hatten die Apostel einen Jubelruf erwartet, so werden sie von Thomas ernüchtert. Da haben wir ihn heute wieder – Thomas, den Zweifler. Jedes Jahr hören wir diese Geschichte. In Thomas sehen wir uns wieder. In seinen Zweifeln ist Thomas einer von uns. Da haben wir ihn, der uns zeigt, dass zum Glauben auch die Zweifel gehören. Sie kommen, wenn wir an das viele ungerechte Leid denken. Sie können auch kommen, wenn wir erleben, wie andere Menschen auch gut ohne den Glauben leben können. Diese Menschen leben oft genauso gut, wie Christen/innen – manchmal scheinen sie sogar mehr Nächstenliebe zu üben, wie jene, die immer vorgeben, Jesus nachzufolgen. Zeiten, in denen ich mich mit meinem Glauben auseinandersetze, können meinen Glauben stärken, ja ein Schatz werden für meinen Glauben. Sie zeigen auch, dass es wichtig ist, auch nachzudenken.

Dennoch zeigt das Evangelium: Der Glaube wird zuerst von Jesus gestiftet. Jesus begegnet Thomas. Jesus lässt seine Wunden berühren. Jesus wird für Thomas greifbar. Dann spricht Thomas diese Worte: „Mein Herr und mein Gott.“ Thomas gibt seine Antwort. Er gibt sie dann auch mit seinem Leben.

Jesus wirkt Glauben in Menschen. Zuerst wirkt er Glauben in den Aposteln. Sie haben die Menschen geheilt, die zu ihnen kamen. Die Menschen haben gespürt, dass in ihnen eine Kraft wirkt. Sie alle wurden geheilt durch die Apostel.

Jesus wirkt auch in uns den Glauben. Er begegnet auch uns durch andere Menschen oder durch Erlebnisse. Beim Bau eines Hauses ist ein Winkelmesser hilfreich. Dann kann ein Haus gelingen. Unser Leben als Christ/in gelingt, wenn wir neben klugen und wichtigen Überlegungen auch mit Jesus rechnen und glauben: Jesus ist auferstanden. Jesus lebt. Jesus wirkt in unserem Leben. Jesus wirkt zuerst den Glauben in uns. Geben wir ihm die Antwort. Amen.